

Datenbank-Server: MySQL-Datenbank reparieren

Problem:

Nach einem (Festplatten-)Crash oder auch, daß MySQL selbst abstürzt, werden `corrupted table's` gefunden.

Solange dies nur in kleinem Maße passiert, kann man mit MySQL auf Commandozeilen-Ebene mit `repair table [...]` arbeiten.

Dies funktioniert aber meist auch nicht befriedigend und kann ggf. sogar noch mehr Schaden anrichten.

Lösungsvorschlag:

Wichtig ist, erst den MySQL zu stoppen! Sonst kommt MySQL sich mit `myisamchk` ins Gehege:

```
/etc/init.d/mysql stop
myisamchk --fast --force --update-state /var/lib/mysql/*/*.MYI
/etc/init.d/mysql start
```

Falls ein Fehler á la `argumentlist to long` auftauchen sollten, nutzen wir `find` um die einzelnen `MYI`-Files an `myisamchk` zu übergeben:

```
/etc/init.d/mysql stop
find /var/lib/mysql/ -type f -name \*.MYI -exec myisamchk --fast --force --update-state
\{\} \;
/etc/init.d/mysql start
```

Eindeutige ID: #1288

huschi

2008-03-21 08:56